

Checkliste: Ab dem 2. Tag in der neuen Wohnung

- Anmeldung auf der Gemeindekanzlei, Schriften deponieren. Alle Ausweise und Pässe zur Adressänderung mitbringen.
- Anmeldung beim Militär innert 8 Tagen beim Kreis- oder Quartiersbüro in der Gemeindekanzlei. Dienstbüchlein mitnehmen. Meldekarte für den Kommandanten ausfüllen und abgeben.
- Anmelden bei Zivilschutzstelle auf der Gemeinde.
- Weg zum Kindergarten oder zur Schule: Wenn Sie Kleinkinder haben, gehen Sie mit ihnen die ersten Male den Weg zum Kindergarten oder zur Schule und weisen Sie sie auf die spezifischen Gefahren auf ihrem Kindergarten- resp. Schulweg hin.
- Fahrzeug- und Führerscheine ummelden (innert 10 Tagen).
- Fotokopien von allen Ausweisen machen, dann haben Sie es im Falle eines Verlustes viel einfacher.
- Versicherungen ummelden: Entspricht die Versicherungsdeckung Ihrem derzeitigen Bedarf?
- Neue Adresse auf der Post melden!
- Neue Bankverbindung: Eventuell ein neues Konto eröffnen. Dem Arbeitgeber das neue Lohnkonto melden.
- Anmeldung beim Elektrizitätswerk
- Anmeldung beim Gaswerk
- Geschirr sorgfältig auspacken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade dabei Schäden entstehen.
- Schäden in der alten Wohnung: Mit Versicherung abklären, welche der beanstandeten Schäden die Haftpflichtversicherung bezahlt.
- Reserve-Glühlampen für die neue Wohnung: Meist 60 und 75 Watt.
- Ersatzsicherungen: Meist 10 und 15 Ampere. Bei automatischen Sicherungen ist keine Ersatzsicherung nötig.
- Hausapotheke überprüfen: überalterte Medikamente usw. ersetzen und Inhalt komplettieren.
- Neue Nachbarn begrüßen: Stellen Sie sich am ersten oder zweiten Tag vor.